

eine politische Aufgabe mit tiefem Gehalt, die zu kämpferischer Haltung und Aktivität herausfordert.

Qualitative
Faktoren des
Wachstums fördern

Es geht darum, volkswirtschaftliche Reserven in neuen Größenordnungen zu mobilisieren und einzusetzen, die Initiative auf das Aufdecken und Erschließen weiterer Quellen zur Erhöhung der Effektivität und zur Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ertrag zu lenken. Dieses Herangehen muß sich in höheren Ergebnissen der Erfüllung des Planes im 2. Halbjahr und in anspruchsvollen Planzielen für 1978 niederschlagen. Besonders wichtig ist es, den Plan 1977 gezielt zu überbieten, und dazu gehört auch die Realisierung zusätzlicher Exporte auf der Grundlage eines größeren Wachstums der Produktion hochwertiger Erzeugnisse, die mit guten ökonomischen Ergebnissen verkauft werden können.

Es ist daher wichtig, daß mit der Kraft der ganzen Partei die Tätigkeit mit größerer Entschiedenheit auf die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und seiner ökonomischen und sozialen Wirksamkeit gerichtet wird. Das ermöglicht es uns, gestützt auf ein bedeutend angewachsenes Wirtschafts- und Wissenschaftspotential, jene Quellen für das quantitative und qualitative Wachstum zu erschließen, das für unser gesamtgesellschaftliches Voranschreiten notwendig ist. Genosse Erich Honecker hat in diesem Zusammenhang auf dem 9. FDGB-Kongreß nachdrücklich betont: „In Zukunft gewinnt die sozialistische Rationalisierung vor allem unmittelbar in den Kombinat und Betrieben ein noch größeres Gewicht.“

Wenn wir bedenken, über welch umfassende wissenschaftlich-technischen Kenntnisse und Ergebnisse wir verfügen, und wenn wir unsere Anstrengungen vergrößern, diese Leistungen in anspruchsvolle ökonomische Resultate auf dem Wege der Rationalisierung umzusetzen, dann wird es möglich, mit den vorhandenen materiellen Fonds bedeutende volkswirtschaftliche Reserven zu mobilisieren.

Mehr hochwertige
Waren produzieren

Wenn wir in Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages von der sozialistischen Rationalisierung sprechen, dann müssen wir uns die neuen Maßstäbe und den größeren Rahmen, in den diese Aufgabe gestellt ist, vor Augen halten. Es kommt darauf an, alle Bedingungen zu schaffen, um mehr qualitativ hochwertige Waren entsprechend dem Bedarf zu produzieren, bessere Voraussetzungen für den ganzen Komplex der Dienstleistungen im weitesten Sinne des Wortes zu schaffen, neue Reserven für die Stärkung der materiell-technischen Basis zu erschließen und vor allem für den Export mehr hochwertige Erzeugnisse zu produzieren.

Es ist ein unerschütterliches Prinzip, daß wir die sozialistische Rationalisierung mit der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der Produktion verbinden. Die Maßnahmen der Rationalisierung leiten wir aus den hohen Maßstäben des Bedarfs und der Qualität ab, und sie haben eine spürbare Senkung der Selbstkosten der Produktion zu bewirken.

Die sozialistische Rationalisierung muß mit einer bedeutenden Erneuerung der Technologie der Produktion verbunden sein. Gerade durch die Vervollkommnung der Technologie eröffnet sich der Weg zu höherer Qualität. Grundlegendes Erfordernis ist es, mehr Leistungen zu vollbringen, die es ermöglichen, den internationalen Stand mit-